

Denken

- Indem du Dinge kategorisierst, abstrahierst oder über sie nachdenkst, denkst du.
- Systemdenken dreht sich darum, Objekte in einer Systemkarte zu platzieren. Man denkt darüber nach, wie Dinge miteinander interagieren, wie das System funktioniert und wie Abstraktion und Kategorisierung innerhalb des Systems wirken.
- Kritisches Denken bedeutet, objektiv über die positiven und negativen Aspekte von Dingen nachzudenken. Man hinterfragt alles um sich herum, um etwas zu verstehen.
- Kreatives Denken bedeutet, auf kreative Weise neue Ideen oder Konzepte zu entwickeln. Sie können bestehende Ideen oder Konzepte direkt oder kreativ kombinieren. Es ist auch möglich, zwei scheinbar unzusammenhängende Ideen oder Konzepte zu verbinden, um etwas Neues zu schaffen.
- Logisches Denken bedeutet, auf mathematische oder programmiererische Weise zu denken. Wir verwenden strukturierte, rationale Prozesse, um Probleme zu analysieren und zu lösen.
- Erfahrungsbasiertes Denken bedeutet, über vergangene Erfahrungen nachzudenken, um neue Probleme zu lösen.
- Intuitives Denken bedeutet, auf intuitive Weise zu denken. Um eine genauere Intuition zu haben, müssen wir viel erkunden oder erfahren.
- Der Zeitpunkt des Nachdenkens ist wichtig. Wir können das Problem nach einigen Wochen oder Monaten reflektieren.
- Wir können mit anderen zusammenarbeiten oder kommunizieren, um gemeinsam nachzudenken.
- Wir können verwandte Informationen suchen oder finden, um nachzudenken. Besonders jene Ideen oder Meinungen, die unseren eigenen widersprechen.
- Wir können unsere Denkergebnisse festhalten. Und wir können sie Jahre später sorgfältig reflektieren.
- Wir können weitere Experimente durchführen, um das Denken zu unterstützen, ähnlich wie beim Beheben eines Fehlers.
- Vermeiden Sie Wunschdenken, da es oft mit dem eigenen Ego verwoben ist. Wir sollten unsere Wünsche von natürlichen Ereignissen oder gesellschaftlichen Angelegenheiten trennen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.